



Pressemitteilung

Berlin/Bonn, 30. Oktober 2015
PM 11/2015

Marx und Engels und die buddhistischen Höhlenmalereien der Seidenstraße

Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) hat heute das Akademienprogramm für das Jahr 2016 verabschiedet. Mit diesem Programm, das von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften durchgeführt wird, werden besonders langfristige Forschungsvorhaben gefördert. Bund und Länder stellen der Union hierfür 2016 rund 62 Mio. Euro zur Verfügung.

Das Akademienprogramm umfasst rund 150 Forschungs- und Editionsprojekte, die besonders langfristiger Bearbeitung bedürfen. 2016 werden neun Projekte in das Programm aufgenommen, die in einem wissenschaftsgeleiteten Prozess als besonders förderungswürdig ausgewählt wurden. Dazu gehört zum Beispiel eine Gesamtausgabe der Werke des Komponisten Bernd Alois Zimmermann oder die wissenschaftliche Erschließung der buddhistischen Höhlenmalereien der nördlichen Seidenstraße, aber auch die Fertigstellung des Jahrhundertwerks *Marx-Engels-Gesamtausgabe* in neukonzipierter, den Rezeptionsgewohnheiten des 21. Jahrhunderts entsprechender Form.